



Siegen, den 28.06.2018

Trotz Umsatzeinbußen gutes Jahresergebnis 2017 Studierendenwerk gerüstet für Campus-Sanierung und anstehende Großprojekte

Gesprächspartner:

Detlef Rujanski (Geschäftsführer)

Heiko Thimm (studentischer Verwaltungsratsvorsitzender)

Das Studierendenwerk Siegen hat das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. rund 1.483.000 EUR abgeschlossen. Zwar mussten durch die Sanierung des Campus Adolf-Reichwein-Straße (AR) deutliche Umsatzverluste im Gastronomiebereich hingenommen werden, ergebnisseitig konnte dies jedoch durch Einsparungen in anderen Bereichen ausgeglichen werden. Der Jahresüberschuss wurde wieder komplett in die Rücklagen eingestellt. Diese betragen zum Ende des Geschäftsjahres rund 12,2 Millionen Euro. Die hohen Rücklagen sind wichtig, um die Durststrecke während der Campussanierung ohne personelle Maßnahmen zu überbrücken und um in bevorstehende Großprojekte zu investieren.

Die einzelnen Bereiche:

Gastronomie

Die Umsätze in den Gastronomiebetrieben sind im Jahr 2017 um 16,3 Prozent auf knapp 2,5 Millionen Euro gesunken. Der Rückgang ist zum einen auf den Umzug der Fakultät III in die Innenstadt Siegens zum neuen Campus „Unteres Schloss“ zurückzuführen, der sich im Jahr 2017 voll ausgewirkt hat. Zum anderen liegt der Umsatzrückgang am Start der Sanierung des Campus AR im Oktober 2017. In den Interims-Betrieben, Mensa und Cafeteria, stehen deutlich weniger Sitzplätze zur Verfügung. Zudem musste das Bistro für die Dauer der Sanierung ersatzlos geschlossen werden. Das Ausbildungsrestaurant „ars mundi“ musste dauerhaft geschlossen werden. Oberstes Ziel bei der Planung der neuen Mensa AR war die Erhaltung der Sitzplätze für die Studierenden. Dadurch stand keine Fläche mehr für das Restaurant zur Verfügung. Die Essenszahlen sind entsprechend um rund 22 Prozent gesunken.

Ausblick:

Die Entwicklung des Gastronomieumsatzes in den nächsten zwei bis drei Jahren ist unsicher. Die sanierungsbedingten Umsatzeinbußen werden sich erst im Jahr 2018 voll auswirken. Das Studierendenwerk schließt folglich für das Jahr 2018 negative Auswirkungen auf die Ertragslage nicht aus. Die Inbetriebnahme der neuen Mensa am Campus „Unteres Schloss“ ist für das Wintersemester 2019/2020 geplant. „Dann können wir auch endlich unsere Studierenden in der Innenstadt mit subventioniertem Essen versorgen“, so Detlef Rujanski.

Studierendenwerk Siegen A. ö. R.
Detlef Rujanski
Geschäftsführer
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen
Telefon: 0271 740-4882/3
detlef.rujanski@studierendenwerk.uni-siegen.de
www.studierendenwerk-siegen.de

Studierendenwerk Siegen A. ö. R.
Katrin Ziegert
Assistentin des Geschäftsführers/
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen
Telefon: 0271 740-4883
katrin.ziegert@studierendenwerk.uni-siegen.de

Pressemitteilung

Studentisches Wohnen

Die Umsätze aus der Vermietung von Wohnheimplätzen konnten durch eine moderate Anhebung der Mieten und Nebenkosten minimal gesteigert werden. Die Wohnraumversorgungsquote lag im Jahr 2017 mit 943 Plätzen und 19.540 Studierenden nahezu unverändert niedrig bei 4,83 Prozent. Der NRW-Durchschnittswert liegt bei 6,5 Prozent. Die Auslastungsquote in den Wohnheimen des Studierendenwerks lag bei 99,39 Prozent. Für die Instandhaltung und Wartung der Wohnheime wurden im Jahr 2017 rund 371.000 Euro ausgegeben, etwa eine Million Euro weniger als im Vorjahr. Über das Online-Wohnraumportal www.studentisches-wohnen-in-siegen.de wurden im Geschäftsjahr 380 Zimmer durch private Vermieter provisionsfrei angeboten.

Ausblick:

„Im Juli 2018 wird das Studierendenwerk den Bauantrag für das lange geplante neue Wohnheim am Campus AR mit 128 Apartmentplätzen stellen. Zukünftige Wohnheimprojekte werden wir dann in der Innenstadt Siegens planen, um auch dort, im Zuge der Zweistandortstrategie der Universität, campusnahen und bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können“, berichtet Detlef Rujanski.

Studienfinanzierung

Die Zahl der BAföG-Anträge ist im Jahr 2017 um etwa zwölf Prozent zurückgegangen. Annähernd 20 Prozent der Studierenden in Siegen stellten einen BAföG-Antrag und zirka 15 Prozent davon erhielten auch BAföG. Insgesamt wurden im Jahr 2017 18.060.770,35 Euro BAföG ausgezahlt. 64 Studierende haben zinslose Darlehen aus Mitteln der Darlehenskasse der Studierendenwerke e. V. (Daka) erhalten.

Ausblick:

Für das Jahr 2018 rechnet das Studierendenwerk mit bestenfalls stagnierenden Antragszahlen.

Kindertageseinrichtungen

Die Kita des Studierendenwerks hält insgesamt 70 Plätze für Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt bereit und war im Jahr 2017 voll belegt.

In der Flexi werden Kinder ab sechs Monaten aufgenommen. Für Kinder von Studierenden und Universitätsangehörigen stehen hier neun feste und drei Notfallplätze zur Verfügung. Die Betreuungsstunden können flexibel gebucht werden. Die Flexi ist ein Gemeinschaftsprojekt von Universität und Studierendenwerk. Die Universität trägt die laufenden Betriebskosten der Einrichtung. Diese betragen im Jahr 2017 rund 123.000 Euro.

Ausblick:

Die Nachfrage nach Plätzen in den Kindertageseinrichtungen des Studierendenwerks ist weiterhin sehr gut. Beide Einrichtungen sind voll ausgelastet. Die Universität hat die weitere Finanzierung der Flexi bis

Pressemitteilung

einschließlich 2020 zugesagt. Kita und Flexi werden, so der Plan, im Rahmen der Sanierungsmaßnahme am derzeitigen Standort weichen und im Rahmen des Uni-Masterplanes an einem anderen Standort in unmittelbarer Campus-Nähe neu gebaut. Mit der Stadt Siegen werden derzeit Gespräche über einen Kita-Neubau in der Innenstadt geführt, für die das Studierendenwerk die Trägerschaft übernehmen möchte.

Studierendenzahl / Sozialbeitrag

Die Studierendenzahl lag im Wintersemester 2017/2018 bei 19.540, ist also erstmalig nach einem langen Aufwärtstrend wieder leicht rückläufig. Für die kommenden Jahre werden stagnierende bis leicht rückläufige Studierendenzahlen erwartet. Der Sozialbeitrag der Studierenden an das Studierendenwerk beträgt seit dem Sommersemester 2012 90,50 Euro und wird auch für das Wintersemester 2018/19 konstant bleiben.



Geschäftsführer Detlef Rujanski (l.) und Verwaltungsratsvorsitzender Heiko Thimm präsentieren den Geschäftsbericht 2017

Kontakt für die Medien:

Studierendenwerk Siegen
Katrin Ziegert
Tel.: 0271 740-4883
katrin.ziegert@studierendenwerk.uni-siegen.de

Studierendenwerk Siegen A. ö. R.
Detlef Rujanski
Geschäftsführer
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen
Telefon: 0271 740-4882/3
detlef.rujanski@studierendenwerk.uni-siegen.de
www.studierendenwerk-siegen.de

Studierendenwerk Siegen A. ö. R.
Katrin Ziegert
Assistenz/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hölderlinstraße 3
57076 Siegen
Telefon: 0271 740-4883
katrin.ziegert@studierendenwerk.uni-siegen.de

Seite 3

Pressemitteilung

Zahlenspiegel

	2017	2016
im Überblick		
Beschäftigte	166	196
Umsatz und Erträge	12.273.002,90 €	12.622.817,08 €
davon Einnahmen aus Sozialbeiträgen	3.485.200,25 €	3.468.412,50 €
davon Festbetragszuschuss (Land NRW)	1.720.800,00 €	1.696.300,00 €
davon Zuschuss Kita	826.235,52 €	777.411,39 €
davon Zuschuss Studienfinanzierung	772.148,00 €	731.046,00 €
Jahresüberschuss	1.482.926,39 €	722.686,72 €
Gewinnrücklagen	12.168.915,79 €	10.685.989,42 €
Bilanzsumme	25.045.727,36 €	24.397.501,90 €
Sozialbeitrag der Studierenden pro Semester	90,50 €	90,50 €
Gastronomie		
Umsätze (Speisen, Getränke, sonstige Warenverkäufe)	rund 2.470.000 €	rund 2.951.000 €
Essenszahlen	507.350 Stück	648.080 Stück
Studentisches Wohnen		
Umsatzerlöse aus Vermietung	rund 2.687.000 €	rund 2.654.000 €
Aufwendungen für Instandhaltungen und Wartungen	rund 371.000 €	rund 1.407.000 €
Anzahl Wohnheimplätze	943	940
Studierende Wintersemester 2016/17	19.540	19.831
Wohnraumversorgungsquote	4,83%	4,74%
Belegungsquote	99,39%	99,19%
Ausländische Studierende in den Wohnanlagen (31.12.)	355	300
Ausländerquote (31.12.)	38%	32%
Studienfinanzierung		
Anträge auf Ausbildungsförderung	3.841	4.341
Anzahl der Geförderten	2.914	3.190
Auszahlungsbetrag BAföG insgesamt	18.060.770,35 €	17.492.332,83 Euro
Anteil der Geförderten	15%	16%
Gewährte Daka-Darlehen	64	59
Auszahlungsbetrag Daka-Darlehen (zinslos)	232.600,00 €	293.680,00 €
Vermittelte KfW-Kredite	54	46